

Kräfte bündeln im Fußball



Die aktuell Verantwortlichen in beiden Vereinen tauschen sich schon seit Jahren aus, doch jetzt haben der TSV 1860 Rosenheim und der Sportbund Rosenheim eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Im Namen des Fußball-Sports: „Es geht um die Weiterentwicklung des Fußballs in der Region. Da spielt es keine Rolle, welche Farbe das Trikot hat. Wir wollen bestmöglich Talente aus der Region fördern. Für uns ist es der nächste logische Baustein in unserem Konzept nach unserer Kooperation mit der SpVgg Unterhaching,“ so 60er Abteilungsleiter Franz Höhensteiger.

Unser Foto zeigt ihn links mit Sportbund-Abteilungsleiter

Thomas Leppert.

„Es ist absolut zeitgemäß, im Sinne der Sache zu kooperieren. Beide Vereine stemmen hohe Herausforderungen, die man sinnvoll gemeinsam besser bewältigen kann“, so Sportbund Abteilungsleiter Thomas Leppert.

Die Kooperation startet im Herrenbereich, soll aber in weiteren Schritten auch auf den Jugendbereich ausgebaut werden. Hier findet bereits ein enger Austausch zwischen den Trainern und sportlichen Leitern statt.

Auch die jeweiligen Vereinsführungen unterstützen die Kooperation. **60er Vorstand Herbert Borrmann:** „Sinnvolle Kooperationen sind unterstützenswert. Wir stehen hinter der Arbeit der Fußballabteilung.“

„Wir wollen Menschen mit den gleichen Werten zusammenführen und gemeinsam für unsere sportlichen und sozialen Ziele kämpfen. Diese Zusammenarbeit ist vor allem auf Nachhaltigkeit ausgerichtet,“ so **Willi Bonke vom SBR.**

Die konkrete Umsetzung der Zusammenarbeit ist nun die Arbeit der nächsten Tage und Wochen. „Die ersten Maßnahmen werden wir schnell umsetzen. Wir wollen, dass die Kooperation auch nach außen schnell sichtbar wird“, sagt 60er Abteilungsleiter Franz Höhensteiger.